36. Arthrose der Kniegelenke

Merkmale der Kniegelenksarthrose: Die häufigste Lokalisation der Osteoarthrose sind die **Kniegelenke**. Im Alter von 70 Jahren sind bis zu 90 % der Menschen von Osteoarthrose betroffen. Die Behandlung **der Kniegelenksarthrose** ist medikamentös (Antirheumatika, Antiphlogistika, Analgetika), ergänzend werden Chondroprotektiva und chirurgische Eingriffe eingesetzt (Korrektur der Gelenksstellung, Gelenksersatz). Ein weiterer Bestandteil der Behandlung **der Kniegelenksarthrose** ist auch die Rehabilitation – Physiotherapie und Ergotherapie , z. B. Magnetfeldtherapie, Elektrotherapie, Ultraschall, Kryotherapie usw., dehnende Heilgymnastik zur Verbesserung des Bewegungsumfangs und zur Lockerung bzw. Streckung verkürzter Muskeln.

Die Verwendung der Magnetfeldtherapie bei der Arthrose der Kniegelenke

Im Rahmen der Rehabilitationsbehandlung der Kniegelenksarthrose kann die pulsierende Niedrigfrequenz- Magnetfeldtherapie eingesetzt werden, die keine unerwünschten Nebenwirkungen hat, den Patienten nicht belastet und auch zu Hause angewendet werden kann, was für chronische Patienten sehr bedeutend ist. Es kommen vor allem **die schmerzlindernden, abschwellenden und entzündungshemmenden Effekte** zur Geltung.

Die Anwendung der Magnetfeldtherapie bei der Arthrose der Kniegelenke

Zu Beginn der **Behandlung der Kniegelenksarthrose** wird vor allem auf die Schmerzlinderung mit niedrigen Frequenzen von 4–6 Hz Wert gelegt. Hierbei erfolgt die Anwendung täglich. Nach der Schmerzlinderung wird die Behandlung mit Regenerationsprogrammen von 25–50 Hz kombiniert. Geeigneter Applikator – Solenoid.